Kassenprüfungsordnung

- Aktuell hat DENOG e.V. noch keine Regelung zur Ende einer Amtszeit von Kassenprüfer:innen
- Dies wollen wir nachholen - ohne konkreten Anlass, Kay und Theo haben Ihre Ämter freiwillig zur Wahl gestellt

Vorschlag:

- In einer Kassenprüfungsordnung
  - Jedes Jahr wählt die MV rotierend je eine(n) Kassenprüfer:in für je drei Jahre
  - Festhalten der Aufgaben der Kassenprüfer:innen
- Als Antrag und Beschluss zur nächsten MV

Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfung Geschäftsjahr 2024 (1/3)

- Geschäftsjahr 01.01.2024 - 31.12.2024, Buchführung mit “Campai”
- Die vorliegenden Dokumente und das digitale Kassenbuch wurden von den Kassenprüfern individuell und eingehend geprüft.
- Die Kommunikation der Kassenprüfer folgte unabhängig und unbeeinflusst.
- Es ist grundsätzlich lobend vorwegzunehmen, dass die gesamte Buchhaltung sowie Budgetplanung auf sehr hohem Niveau erfolgt.
- Rücklagen sind zweckgebunden und korrekt dokumentiert. Die Verwendung der Mittel erfolgte satzungskonform.

Kassenprüfung Geschäftsjahr 2024 (2/3)

- Erfreulicherweise ist festzustellen, dass die in den Vorjahren beanstandeten Abrechnungen von Reisekosten nun deutlich besser nachvollziehbar sind.
- 2 Auffälligkeiten bei den Reisekosten:
  - Einmal wurde nicht dokumentiert warum ein doppelt so teuerer Flug anstatt eines Bahn Tickets erstattet wurde
  - Die Reisekosten Regelung DENOG e.V. (Stand: 22.04.2021) schreibt in 6.a. “Die Unterbringung erfolgt in einem Mittelklassehotel.” vor. Die Ordnung sollte in Zukunft so angepasst werden dass das Event Hotel auch ok wäre.
    - Für die Crew wurde die Event Rate vom Estrel erstattet

Kassenprüfung Geschäftsjahr 2024 (3/3)

DENOG
GERMAN NETWORK OPERATORS GROUP

- Die Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen.
- Für den Kauf bzw. die Anmietung von Equipment wird eine “Return of Invest”-Planung empfohlen, auch im Hinblick auf sich wiederholende Events und Abschreibungen.
- Die Finanzierung von DENOG16 basierte zu einem erheblichen Anteil auf einer Förderung des Kongressfonds Berlin.
- Die vom Vorstand geplante 5 Jahres Budgetplanung wird begrüßt.
- Dem Vorstand wird angesichts der hohen Haushaltssumme, und damit verbundenen Haftung, aufgefordert, Maßnahmen zur Risikominimierung rechtlich und steuerlich zu prüfen.